

III. ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

1 Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses

- 1.1 Anspruch auf einen Arbeitsvertrag
Mitarbeitende der sgsw, die zum Zeitpunkt der Ausgliederung im ungekündigten Arbeitsverhältnis stehen, haben Anspruch auf einen Arbeitsvertrag bei den ausgegliederten Stadtwerken. Der Anspruch ist befristet. Er erlischt 6 Monate nach Empfang der Offerte für einen Arbeitsvertrag.
- 1.2 Anstellungsgarantie
Alle Mitarbeitenden, die im Zeitpunkt der Ausgliederung das 50. Altersjahr zurückgelegt haben oder das 45. Altersjahr zurückgelegt haben und 15 oder mehr Dienstjahre aufweisen, erhalten im Rahmen ihrer privatrechtlichen Anstellungsverträge eine Anstellungsgarantie bis zur ordentlichen Pensionierung gemäss Versicherungskassenreglement.

Im Rahmen dieser Anstellungsgarantie ist eine Entlassung nur möglich, wenn die Leistungen und das Verhalten der Mitarbeitenden nicht mehr den Anforderungen genügen.

2 Entlöhnung

- 2.1 Bis zur Einführung eines neuen Lohnsystems bleiben die Besoldungsklassen, die Funktionsbezeichnungen sowie die Vorgaben für individuelle Lohnanstiege der Stadt St.Gallen massgebend. Die sgsw verpflichten sich, innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten des GAV zwecks richtiger Einstufung von bestehenden, veränderten und neuen Funktionen, unter Einbezug der Vertragsparteien, Arbeitsplatzbewertungen durchzuführen. Mitarbeitende, die bereits vor der Ausgliederung bei den sgsw angestellt waren, erhalten bis zum Abschluss des Bewertungsverfahrens eine Besoldungs-Besitzstandsgarantie.
- 2.2 Die Arbeitsplatzbewertung wird von einer neutralen Stelle durchgeführt. Im Rahmen dieser Arbeitsplatzbewertung werden unterschiedliche Modelle ausgearbeitet, welche Härtefälle wegen tieferer Einstufung regeln.

3 Wohnsitzzulage

Mitarbeitende, die zum Zeitpunkt der Ausgliederung Anspruch auf eine Wohnsitzzulage haben, erhalten diese so lange, als sie die Bedingungen gemäss Personalreglement der Stadt St.Gallen erfüllen.

4 AHV-Überbrückungsrente

Führt die Stadtverwaltung eine Überbrückungsrente für die Zeit vom ordentlichen Rücktrittsalter gemäss VK-Reglement bis zum ordentlichen AHV-Rücktrittsalter ein, übernehmen die sgsw die entsprechende Regelung. Die Vertragsparteien haben die Möglichkeit, diesbezüglich Verhandlungen gemäss Abschnitt I Art. 6 aufzunehmen.

5 Übertragung der Guthaben

Sämtliche Guthaben bei der Stadtverwaltung, insbesondere Lohn, Ferien, Zulagen, Überzeit oder Stundenguthaben der gleitenden Arbeitszeit sowie die bisher geleisteten Dienstjahre werden von der sgsw anerkannt und übernommen.